

Postulat**über die Veröffentlichung der im Zusammenhang mit den Administrativuntersuchungen im Finanzdepartement ergangenen Berichte und Stellungnahmen**

eröffnet am 22. Juni 2015

Der Regierungsrat wird um umgehende Veröffentlichung der folgenden Berichte ersucht:

- Abschlussbericht der Administrativuntersuchung Dienststelle Informatik von Kurt Grüter,
- Abschlussbericht der Administrativuntersuchung Internetnutzungsanalyse von Oliver Sidler,
- Stellungnahme des kantonalen Datenschutzbeauftragten, Reto Fanger, zur Administrativuntersuchung.

Begründung:

Bei der Beratung zweier dringlicher Postulate im Zusammenhang mit dem Internetnutzungsverhalten von Kantonsangestellten hat der Finanzdirektor anlässlich der letzten Kantonsratssession am 17. März 2015 beteuert, dass der Zugang auf sogenannte heikle Internetseiten in der kantonalen Verwaltung durch einen Proxy-Server verunmöglich worden sei. Am Sonntag, 14. Juni 2015, ist dem «Sonntagsblick» zu entnehmen, ein Zugriff auf heikle Seiten sei mittels drahtlosem Internetzugang nach wie vor möglich. Diese Aussagen sind widersprüchlich und irritierend, eine Aufklärung der Sachverhalte scheint zwingend angezeigt, auch aus folgenden weiteren Gründen:

Am 1. Juni 2015 hat der Regierungsrat über den Abschluss der beiden Administrativuntersuchungen betreffend die Verhältnisse in der Dienststelle Informatik einerseits und die Internetnutzungsanalyse andererseits orientiert. Die Zusammenfassungen der beiden Untersuchungsberichte und die ebenfalls am 1. Juni 2015 kommunizierte Stellungnahme der parlamentarischen Aufsichts- und Kontrollkommission AKK sind beunruhigend. Die Rede ist unter anderem von Führungsproblemen und fehlender Reflexionsbereitschaft.

Im Weiteren hat der kantonale Datenschutzbeauftragte Medienberichten zufolge gerügt, die Internetnutzungsanalyse 2010 basiere auf Daten, welche in Verletzung des Datenschutzgesetzes erhoben worden seien.

Was steckt hinter diesen Vorwürfen?

Die Faktenlage ist diffus. Die Öffentlichkeit verdient es, sofort und lückenlos über die Ergebnisse der im Finanzdepartement durchgeföhrten Untersuchungen in Kenntnis gesetzt zu werden, weshalb die beiden Untersuchungsberichte sowie die Stellungnahme des kantonalen Datenschutzbeauftragten umgehend zu veröffentlichen sind.

*Bucher Michèle
Frey Monique
Stutz Hans
Hofer Andreas
Meile Katharina
Töngi Michael
Reusser Christina*